

Presseeinladung

Kapital und Gerechtigkeit

Lesung und Diskussion anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx



Potsdam, 05.06.2018. Vor 150 Jahren hat Karl Marx den ersten Band seiner Trilogie „Das Kapital“ veröffentlicht. Seither beschäftigen sich Leser und Nichtleser mit der Frage, ob Marx mit seiner Analyse eher Erhellung oder Verwirrung in die Welt gebracht hat und welche Konsequenzen aus seinem Werk zu ziehen sind. Das IASS und LIT:potsdam wollen zu dieser epochalen Diskussion im Jahr seines 200. Geburtstages einen Beitrag leisten - mit einer Podiumsdiskussion am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS).

Das IASS und LIT:potsdam laden Journalistinnen und Journalisten ein zur Lesung und Diskussion „Kapital und Gerechtigkeit“.

Wann: am Donnerstag, **14. Juni 2018 um 19 Uhr**

Wo: Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS), Ballsaal in der Kleist-Villa, Berliner Straße 130, 14467 Potsdam.

Es diskutieren: der Risikoforscher Armin Haas (IASS), der Romancier Jonas Lüscher („Kraft“, erschienen bei C.H.Beck), der Marx-Biograf Jürgen Neffe („Marx, der Unvollendete“, erschienen im Bertelsmann Verlag) sowie Joseph Vogl, der sich mit der Ideengeschichte der Markttheorie beschäftigt hat („Geld“, erschienen bei Diophanes).

Moderation: Gesine Steudle, Global Climate Forum

Anmeldung: Per Mail oder Fax über das untenstehende Antwortformular bis spätestens **Mittwoch, 13. Juni um 18 Uhr.**



Nicht-Journalisten können Tickets online im [Ticketshop](#) erhalten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Eva Söderman

Presse & Kommunikation

**Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung/
Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS)**

Berliner Straße 130, 14467 Potsdam

Tel. +49 (0)331 288 22-340

Fax +49 (0)331 288 22-310

E-Mail eva.soederman@iass-potsdam.de

www.iass-potsdam.de

Das IASS forscht mit dem Ziel, Transformationsprozesse hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft aufzuzeigen, zu befördern und zu gestalten, in Deutschland wie global. Der Forschungsansatz des Instituts ist transdisziplinär, transformativ und ko-kreativ: Die Entwicklung des Problemverständnisses und der Lösungsoptionen erfolgen in Kooperationen zwischen den Wissenschaften, der Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Ein starkes nationales und internationales Partnernetzwerk unterstützt die Arbeit des Instituts. Zentrale Forschungsthemen sind u.a. die Energiewende, aufkommende Technologien, Klimawandel, Luftqualität, systemische Risiken, Governance und Partizipation sowie Kulturen der Transformation. Gefördert wird das Institut von den Forschungsministerien des Bundes und des Landes Brandenburg.

Antwort an das Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)

Fax: +49 (0)331 288 22-310

E-Mail an media@iass-potsdam.de

- Ja, ich komme am **14. Juni um 19 Uhr**
- ... in Begleitung von einem/r Fotografen/in
- ... in Begleitung von einem TV-Team

Name: _____

Redaktion / Medium: _____

Adresse: _____

Telefon / Fax: _____

E-Mail: _____

Datum, Unterschrift: _____

Wenn Sie keine Presseinformationen des IASS mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Email mit Betreff „**Abbestellen**“ an media@iass-potsdam.de.